

Parkettspachtelmasse

# PALLMANN P25

Selbstverlaufende, hochfeste Spachtelmasse für Parkettböden

## PRODUKTBEschREIBUNG:

Durch die neue Rohstofftechnologie hat PALLMANN P25 einen sehr guten Verlauf mit gleichmäßig-glatte Oberfläche. Längere Verarbeitungszeiten und Aufbaudicken bereits ab 3 mm erleichtern die Verarbeitung und die Einsatzmöglichkeiten im Renovierbereich. Die glatte Oberfläche lässt ein kräfteschonendes Aufzählen des Klebstoffes mit geringerem Klebstoffverbrauch zu. Gute Saugfähigkeit und hohe Scher- und Haftzugwerte ergeben einen sicheren Verbund zwischen Spachtelmasse, Klebstoff und Parkett. Beim Einsatz von Dispersions-Parkettklebstoffen gibt die gute Saugfähigkeit und Stabilität der Spachtelmasse gegen Feuchtigkeit zusätzlich Sicherheit. Schnelles Abbinden des Klebstoffs und zügige Weiterarbeit sind dadurch möglich.

## ANWENDUNGSBEREICH:

Selbstverlaufende Zement-Spachtelmasse mit Hochleistungsverflüssiger-Technologie zum Glätten, Nivellieren vor Parkettarbeiten. Pumpfähig, für den Innenbereich.

## GEEIGNET FÜR:

- ▶ die Herstellung saugfähiger, hochfester Verlegeflächen für Parkett- und Laminatböden sowie für die Entkoppelungsunterlagen UZIN Multimoll Vlies, Multimoll Top 4, 9 und 15, sowie Multimoll Softsonic 3 mm
- ▶ Zement-, Calciumsulfatestrichen, Beton u. ä.
- ▶ Gussasphaltestrichen (max. 4 mm Schichtdicke)
- ▶ Untergründe mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit gemäß DIN 18202, Tab.3, Zeile 4 vor Parkettarbeiten

Geeignet als Untergrund für alle PALLMANN Parkettklebstoffe, speziell auch für den Einsatz von Dispersionsparkettklebstoffen. Geeignet auf Fußbodenheizung. Für Untergründe mit zweifelhafter Eignung oder Festigkeit siehe „Wichtige Hinweise“.



## PRODUKTVOORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Sehr gute Verlaufseigenschaften
- ▶ Gute Saugfähigkeit
- ▶ Hohe Zug- und Scherfestigkeit
- ▶ Sehr spannungsarm
- ▶ Feine Oberfläche
- ▶ Für Schichtdicken von 3,0 – 40 mm
- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	Papiersack
Gebindegröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 9 Monate
Wassermenge / Anmachwasser:	5,5 - 6 Liter pro 25 kg-Sack
Verbrauch:	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
Verarbeitungsklima:	mind. 15 °C am Boden
Topfzeit:	ca. 30 Minuten*
Begehrbar:	nach ca. 2 Stunden*
Belegreif:	nach ca. 24 Stunden* bei 3 mm Dicke

\*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden (Reinigungsschliff).

Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmasse-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Je nach Untergrund, Parkettart und Beanspruchung geeignete Grundierung der UZIN Produktübersicht entnehmen, z. B. UZIN PE 360. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen. Reaktionsharzgrundierungen wie z.B. 2K-Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460/UZIN PE 480 oder PALLMANN P104 können auch verwendet werden. Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

## VERARBEITUNG:

- 5,5 - 6 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit UZIN Spachtelmasse-Rührer verwenden.
- Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenrakel gleichmäßig verteilen. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen. Zur Verbesserung von Verlauf und Oberfläche kann die noch flüssige Schicht mit der UZIN Stachelentlüftungsrolle behandelt werden.

## VERBRAUCH:

Schichtdicke	Verbrauch ca.	Gebinde / Reichweite
3 mm	4,8 kg/m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
5 mm	8 kg/m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>
10 mm	16 kg/m <sup>2</sup>	1,5 m <sup>2</sup>

## BELEGREIF:

Schichtdicke	Belegreif
3 mm	nach ca. 24 Stunden*
5 mm	nach ca. 36 Stunden*
10 mm	nach ca. 48 Stunden*

\*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

## WICHTIGE HINWEISE:

- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, Bodentemperatur mindestens 15 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Topf-, Einlege- und Abbindezeit.
- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.
- Bei Schichtdicken über 5 mm an aufgehenden Bauteilen ausreichend breite, elastische Randdämmstreifen anbringen.
- Bei höheren Schichtdicken über 10 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z.B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) sind Epoxidharzgrundierungen wie 2K Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460 abgesandet vorzuziehen.
- Böden aus Holzwerkstoffen können besonders hohe Scher- und Zugkräfte ausüben. Auf sehr gute Oberflächen- und Verbundfestigkeit des Untergrunds und der Spachtelmasse achten.
- Auf Untergründen mit zweifelhafter Oberflächenfestigkeit, auf Alt-Untergründen u.ä., wird der Einsatz der Entkoppelungsunterlagen UZIN Multimoll Vlies, Multimoll Top 4 oder Top 9, sowie Multimoll Softsonic empfohlen.
- Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18365 (Bodenbelagsarbeiten), DIN 18356 (Parkettarbeiten), DIN 18352 (Fliesen- und Plattenarbeiten), TKB-Merkblatt (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten), TKB-Merkblatt (Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen), BEB-Merkblatt (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen).

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.